

In diesem Newsletter:

- 1 **Zukunft aufs Ohr - 5 wichtige Podcasts über die Zukunft der Arbeitswelt**
- 2 **Interkulturelle Kompetenz – Ein Muss für die Zukunft**
- 3 **Workshop zum Archivierungsprozess an der Universität Passau**

Englischkurse für wissenschaftsunterstützendes Personal
- 4 **Veranstaltungstipp**
Wichtige Termine
Stadt Passau / Universität

Zukunft aufs Ohr -

5 wichtige Podcasts über die Zukunft der Arbeitswelt

Durch Künstliche Intelligenz und den Megatrend New Work verändert sich unsere Arbeitswelt schnell und disruptiv. Wer die neuesten Entwicklungen verfolgen möchte, kann sie sich kostenlos anhören.

[Good Work: Arbeitskultur jenseits von New Work Plattitüden](#)

Jule Jankowski versucht in ihrem brandeins Podcast jede Woche eine „Schippe Realpolitik“. Es geht weniger um die neue als vielmehr um die gute Arbeitswelt, also wie die Arbeitswelt von morgen gut gelingen kann. Die Themen drehen sich um neue Organisationsstrukturen, Führungskultur und menschenzentriertes Arbeiten. Das Interviewformat erscheint immer donnerstags neu.

[KI verstehen – der neue Podcast im Deutschlandfunk](#)

Dieser DLF (Deutschlandfunk)-Podcast erscheint ebenfalls einmal pro Woche. 4 Redakteur*innen diskutieren über Künstliche Intelligenz und beantworten jede Woche Antworten auf Fragen zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Sie hinterfragen auch den Hype und die Horrorszenarien. Dabei steht nicht nur die Arbeitswelt im Mittelpunkt, sondern auch wie Künstliche Intelligenz all unsere Lebensbereiche verändert.

[Der KI-Podcast](#)

Auch die ARD hat seit ungefähr einem Jahr einen eigenen Podcast rund um das Thema KI. Die Redakteure Gregor Schmalzried, Marie Kilg und Fritz Espenlaub stellen sich jeden Dienstag den großen und kleinen Fragen der KI-Revolution. Dieser Podcast erscheint einmal pro Woche.

[On the Way to New Work](#)

Ein Dinosaurier unter den Podcasts ist das Format von Michael Trautmann und Christoph Magnussen. Die beiden Hamburger Unternehmer sprechen über neue Tools und Methoden, um Arbeit zu verändern. Es geht ums Eingemachte, nämlich um die Frage nach dem Sinn von und die Erfüllung durch Arbeit. Mehr als 400 Folgen sind bereits aufgenommen, einmal pro Woche, immer montags erscheint dieser Podcast.

[New Work Now](#)

Kira Marie Cremer holt sich in diesem Podcast der Funke Mediengruppe einmal pro Woche Gäste aufs Sofa und spricht mit ihnen über die Zukunft unserer Arbeitswelt. Jeden Dienstagmorgen gibt es eine neue Folge mit Aha-Effekt. Zu Gast sind Unternehmer und Unternehmerinnen, Kreative, Vorreiterinnen und Vorreiter im Bereich New Work.

DASS DAS DASS MIT DAS
VERWECHSELT WIRD, FÜHRT
IRGENDWANN DAZU, DASS DAS
DASS DAS NICHT MEHR
ERTRÄGT UND DASS DAS DASS
DAS DAS DANN TÖTET.

Interkulturelle Kompetenz – Ein Muss für die Zukunft (Teil I)

Interkulturelle Kompetenz spielt in der Position der Assistenz eine zentrale Rolle. Sie bietet Herausforderungen und Chancen für das zukünftige Berufsbild. Tina Bräutigam, eine Expertin für interkulturelle Kompetenz im Assistenzberuf analysiert den Ist-Stand und gibt Tipps für Zukunfts-Skills.

Überlegen Sie einmal: Wie vielen verschiedenen Kulturen sind Sie heute schon begegnet? Auf der Straße, im Supermarkt, am Arbeitsplatz oder schon am Frühstückstisch? Dabei denken wir zunächst an Nationalkulturen. Aber Kultur beinhaltet viel mehr – sei es Alter, Geschlecht, Unternehmenskultur, um nur einige zu nennen. In Zeiten der Globalisierung nehmen wir kulturelle Unterschiede in vielen Bereichen wahr. Es ist also nicht verwunderlich, dass die Globalisierung zu den zentralen Megatrends unserer Zeit zählt. Sie beeinflusst moderne Arbeitsplätze durch weltweite Vernetzung und Zusammenarbeit, fördert Diversität im Team und ermöglicht den Austausch von Ideen und Innovationen über Ländergrenzen hinweg. Megatrends sind daher wichtig für die strategische Planung in Unternehmen, da sie langfristige Entwicklungen skizzieren, auf die sich Unternehmen einstellen müssen. Gleichzeitig bedeuten sie neue Herausforderungen, besonders für die Assistenzen.

Früher lag der Fokus der Assistenzrolle hauptsächlich auf administrativen Aufgaben und der Unterstützung von Führungskräften, um den Büroalltag reibungslos zu gestalten. Doch Globalisierung, New Work und Digitalisierung haben das Berufsbild bereits jetzt stark verändert. Diese Transformation erfordert neue Kompetenzen wie erweiterte Sprachkenntnisse, interkulturelle Sensibilität und technisches Know-how.

Kulturelle Schlüsselbereiche im globalen Business-Kontext



Zeitverständnis: Pünktlichkeit und strikte Zeitpläne vs. Flexibilität und Synchronität

Kommunikation: direkte, explizite Kommunikation vs. implizit und umschreibend (durch die Blume)

Vertrauensaufbau: durch die Erfüllung der Arbeitsaufgabe vs. durch persönliche Beziehungen

Hierarchieverständnis: flache Hierarchien und Kollegialität vs. strikte Hierarchien und Akzeptanz von Ungleichheit

Entscheidungsfindung: top-down vs. im Konsens

Konflikt: Konflikte werden direkt adressiert vs. Gruppenharmonie hat Priorität

Quelle: „The Culture Map“, von Erin Meyer, 2014

Die Arbeit in internationalen Teams stellt Unternehmen vor große Herausforderungen, insbesondere in virtuellen Arbeitsumgebungen. Oft arbeiten Teammitglieder lange virtuell zusammen, ohne sich persönlich zu begegnen. In Videokonferenzen sehen wir Menschen, die ähnlich gekleidet sind und Englisch sprechen, was den Eindruck erweckt, wir „ticken“ alle gleich – ein Trugschluss. Gerade deshalb entstehen Missverständnisse. Bewusstsein für interkulturelle Unterschiede hilft, Spannungen zu reduzieren und Verständnis aufzubauen.

Drei Aspekte sind besonders wichtig:

1. Selbstreflexion: Wie bin ich kulturell geprägt und was macht meine Kultur und mich als Person aus?
2. Kulturelles Verständnis: Welche Werte hat mein Gegenüber und wie ist seine soziale Prägung? Bin ich in der Lage, Unterschiede zu tolerieren (Ambiguitätstoleranz)?
3. Perspektivwechsel: Wechseln wir die Perspektive und schauen durch seine/ihre „kulturelle Brille“.

Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, setzen Unternehmen verstärkt auf die Rekrutierung internationaler Talente. Die Assistenz kann als Vertrauensperson aktiv werden und eine wichtige Rolle im kultursensiblen Onboarding spielen.

Workshop zum Archivierungsprozess an der Universität Passau

Immer wieder kommt es zu Missverständnissen im Zusammenhang mit der Zwischenlagerung von Prüfungsunterlagen („Archivierung“). Daher hat das Universitätsarchiv angeboten, für die Sekretariate an den Lehrstühlen und Professuren eine Art „Einführungs- und Auffrischkurs“ zum Archivierungsprozess anzubieten, da die Vorgaben des [Rundschreibens von 2015](#) nun schon eine Weile zurückliegen. Dabei wären natürlich sowohl neue als auch erfahrenere Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen willkommen. Im Anschluss ist eine kleine Führung durch die Magazinräume geplant.

Wir bieten zunächst 2 Termine für jeweils 10-15 Interessierte an, je nach Interesse sind weitere Termine möglich. Sie können sich ab dem 04.10.2024 in StudIP anmelden unter den Veranstaltungsnummern

66199a Dienstag, 12.11.24 10:00 - 11:00 (IG K 01) oder
66199b Donnerstag, 14.11.24 12:00 13:00 (IG K 01)

Zudem lagert im Archiv jede Menge Büromaterial, das noch in gutem Zustand ist, darunter Ordner, Schnellhefter, Spiralbindungen, Ablagekörbe usw. Bei Bedarf können Sie sich jederzeit an Herrn Heudecker oder Frau Himsl wenden.

Englischkurse für wissenschaftsunterstützendes Personal

Im Sommersemester 2024 fanden aus organisatorischen Gründen leider keine Englischkurse für wissenschaftsunterstützendes Personal statt.

Im Wintersemester 2024/2025 wird ein Kurs 97100 Sprachkurs: Englisch für wissenschaftsunterstützendes Personal angeboten, Anmeldung über StudIP

Veranstaltungstipp: [E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer](#)



Die irische Designerin Eileen Gray baut 1929 ein Refugium an der Côte d’Azur. Ihr erstes Haus ist ein diskretes, avantgardistisches Meisterwerk. Sie nennt es E.1027, eine kryptische Kombination aus ihren Initialen und denen von Jean Badovici, mit dem sie es gebaut hat. Als Le Corbusier das Haus entdeckt, ist er fasziniert und besessen. Später überzieht er die Wände mit Wandmalereien und veröffentlicht Fotos davon. Gray bezeichnet diese Malereien als Vandalismus und fordert ihre Rücknahme. Er ignoriert ihren Wunsch und baut stattdessen sein berühmtes Le Cabanon direkt hinter E.1027, das bis heute die Erzählung des Ortes dominiert. Eine Geschichte über die Macht des weiblichen Ausdrucks und den Wunsch der Männer, ihn zu kontrollieren.

Am 13.11.2024 zeigen die Passauer Promenade Lichtspiele in Kooperation mit dem Architekturforum Passau diesen beeindruckenden Film.

Wichtige Termine

- 03.10.2024 [Apfelfest am Bergfried](#) 10:00 bis 18:00 Uhr
- 11.10.2024 [ReelRock18](#) Die neuesten Kletterfilme aus aller Welt
Tickets bei der Steinbock Boulderhalle und beim DAV Passau
- 21.10.2024 [Arved Fuchs: Die Arktis – eine Welt im Wandel](#), 19:00 Uhr (AM) HS 10
Kartenvorverkauf bei denk bike & outdoor Passau sowie an der Abendkasse
- 24.10.2024 Gripeschutzimpfung (Anmeldung unter 9999GI2024 in StudIP)
- 28.10.2024 Unsere Sonne und Polarlichter über Passau, 17:00 Uhr Haus der Generationen
Passau, Anmeldung erforderlich unter 0851/7787, Eintritt frei.
- 01.11.2024 Nachtflohmarkt im Club, 18:00 bis 22:00 Uhr Zauberberg Passau, Eintritt frei
- 03.11.2024 [Musica antiqua in Raum und Zeit](#) 16:00 Uhr Gotisches Langhaus Passau-Niederernburg
- 15.11. - 06.12.2024 Erstes Festival Film.Kultur Passau & České Budějovice ([Programm](#))
- 08.11.2024 [Dies Academicus](#) 2024
- 16.11.2024 [Durch die Nacht. Ein Abend mit dem Calmus Ensemble](#),
19:30 Universitätskirche St. Nikola
- 20.11.2024 [Familientag an der Universität Passau](#)
- 22./23.11.2024 Helmfried von Lüttichau „[Plugged – ein Soloprogramm](#)“ 20:00 Uhr
ScharfrichterHaus Passau
- 25.11.2024 [Karrieremesse Campus meets Company](#), ab 11:00 Uhr, Sportzentrum

Euch und Ihnen einen
guten Start ins neue
Wintersemester!

Christiana Augsburg
SePa-Netzwerk

